

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. *

1. Allgemeine Bedingungen

Die Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. (hier im Folgenden als Akademie bezeichnet) vermittelt satzungsgemäß universitäre berufsbezogene Weiterbildung. Die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Veranstaltungen werden ausschließlich nach fachlichen Gesichtspunkten getroffen.

2. Anmeldung zu Kursen:

Anmeldungen sind grundsätzlich bis fünf Arbeitstage vor Kursbeginn möglich, sofern dies nicht ausdrücklich auf der Kursankündigung anders vermerkt ist. Das Anmeldeformular ist vollständig auszufüllen. Aufgrund der meist begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung zu empfehlen. Es besteht kein Recht auf Teilnahme bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Danach wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

3. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer ist verpflichtet, nach Bestätigung seiner Anmeldung und nach Erhalt der Rechnung, die Teilnahmegebühr ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn bis zum angegebenen Zahlungsziel zu begleichen. Eventuell anfallende Bankgebühren gehen zu Lasten des Teilnehmenden. Eine Ratenzahlung ist prinzipiell möglich, dies ist mit der Geschäftsstelle individuell abzusprechen. Damit der Vorgang korrekt bearbeitet werden kann, sind unbedingt der Name des Teilnehmers und das Buchungskennzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur sichergestellt, wenn der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung erhalten hat und die Zahlung der Teilnahmegebühr bei der Geschäftsstelle der AKADEMIE vor Veranstaltungsbeginn erfolgt ist.

Die Kurse der Akademie sind nach §4, Nr. 22a UstG von der MwSt. befreit.

* Hinweis: Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesen AGB gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

Soweit der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (Brief, Telefon, E-Mail, Fax o.ä.) mit einem Verbraucher geschlossen wurde, kann dieser seine Anmeldung innerhalb von 2 Wochen nach Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V., Oberberghof 7, 89081 Ulm. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die Kursteilnahme mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen wurde.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

5. Rücktritt

Die Stornierung einer Anmeldung muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zu zwei Wochen (10 Arbeitstage) vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Kursgebühr, mindestens jedoch 20,00 €.

Erfolgt der Rücktritt danach oder erscheint ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Kurs oder beendet seine Teilnahme vorzeitig, ist grundsätzlich die volle Kursgebühr fällig, es erfolgt keine Rückzahlung von evtl. schon bezahlter Gebühr.

Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit bis zum Beginn des Kurses möglich. In diesem Fall berechnen wir für die Umbuchung auf die Vertretung eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.

Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht oder wesentlich niedriger als die genannten Pauschalen entstanden ist. Das Recht zur schriftlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Für Verbraucher greifen diese Rücktrittsregeln erst nach Ablauf der Widerrufsfrist.

Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der Akademie.

Für einzelne Kursprogramme können abweichend von diesen Regelungen von der Geschäftsführung der Akademie Sonderkonditionen festgelegt werden.

6. Mahnverfahren

Für den Fall, dass ein Kursteilnehmer seiner Zahlungspflicht bis zum auf der Rechnung angegebenen Zahlungsziel, nicht nachgekommen ist, wird wie folgt vorgegangen:

1. Zahlungserinnerung

Der Kursteilnehmer, der durch die Versäumung der Zahlungsfrist im Zahlungsverzug ist, erhält eine Zahlungserinnerung, in der ein Termin für die zu leistende Zahlung neu festgelegt wird (14 Tage nach Erhalt der Zahlungserinnerung – Poststempel bzw. E-Mail)

2. Mahnung

Ist die Zahlung auch nach der festgelegten Frist nicht erfolgt, wird eine Mahnung versandt, die Mahngebühr beträgt 5,-€. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

7. Durchführung

Die Veranstaltungen werden entsprechend dem veröffentlichten Inhalt des Programms durchgeführt. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich die AKADEMIE vor, sofern sie das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern. Es besteht weder Anspruch auf einen bestimmten Dozenten noch auf einen bestimmten Veranstaltungsort. Weiterhin besteht kein Anspruch auf Ersatz von versäumten bzw. nicht wahrgenommenen Veranstaltungen oder Veranstaltungsteilen.

8. Ausfall von Veranstaltungen

Der Veranstalter hat das Recht, Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsteile abzusagen. Sollte eine Veranstaltung aus einem dringenden Grund nicht stattfinden können, verpflichtet sich die AKADEMIE zur vollen Rückerstattung der bereits gezahlten Kursgebühr. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Eine Terminverschiebung erfolgt nur bei zwingender Notwendigkeit. In diesem Fall werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Sollte der neue Termin dem Teilnehmer nicht zusagen, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Weitere Ansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.

9. Haftung

- (1) Es besteht eine gesetzliche Unfallversicherung für Körper- und Gesundheitsschäden im Zusammenhang mit der Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, soweit die Teilnehmer im Einzelnen Kraft gesetzlicher Bestimmung in den Schutz einbezogen sind.
- (2) Für Schäden, die nachweislich auf einem Verschulden der Akademie beruhen, haftet diese im Rahmen ihrer Versicherung. Die Akademie haftet nicht für den Ausfall oder Stillstand von Geräten oder Einrichtungen, die dem Weiterzubildenden zur Nutzung überlassen werden.

Unberührt bleibt die gesetzliche Haftung für vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten der Akademie oder ihrer Erfüllungsgehilfen sowie für Ansprüche aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit.

10. Form

Alle Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, mündliche Vereinbarungen der schriftlichen Bestätigung.

11. Datenschutz

Entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden alle im Anmeldeformular angegebenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.b DSGVO zum Zweck der entsprechenden Veranstaltung gespeichert und verarbeitet.

Eine Weitergabe an Dritte, die nicht für die Akademie tätig sind, erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon sind Teilnehmer, welche im Rahmen der Kursbelegung eine Präsenzveranstaltung bei einem anderen Institut belegen. Sie können die hierfür erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

Die Speicherfrist ist auf den Vertragszweck und, sofern vorhanden, gesetzliche und vertragliche Aufbewahrungsfristen beschränkt.

12. Urheberrecht

Die Kursunterlagen unterliegen dem Urheberrecht und sind ausschließlich zum internen Gebrauch gedacht. Jede Form der Weiterverbreitung ist rechtswidrig.

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldevordruck werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AKADEMIE anerkannt.

13. Besondere Bestimmungen

Weltanschauliche, parteipolitische oder wirtschaftliche Werbung ist in den Veranstaltungen der Akademie von Seiten des Vertragspartners nicht gestattet. Hiervon abweichende Absprachen bedürfen der Schriftform.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, das Hausrecht am Ort der Veranstaltung anzuerkennen. Den Anweisungen der Beauftragten ist dabei Folge zu leisten.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche, die rechtlich zulässig ist und der Zielsetzung der unwirksamen Bestimmung am besten entspricht. Dasselbe gilt auch für etwaige Vertragslücken.

15. Anwendbares Recht, Erfüllungsort

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
- (2) Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den von der Akademie im Raum Ulm bereitgestellten Räumen statt.

Ulm, Dezember 2023

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e. V.
Geschäftsstelle: Oberberghof 7; 89081 Ulm, Tel: 0731/50-25266, email: info@akademie-uni-ulm.de,
Internet: www.uni-ulm.de/akademie